

Global Product Communications
Eva Manzenreiter
DMG MORI EMEA Holding GmbH

eva.manzenreiter@dmgmori.com
[dmgmori.com](https://www.dmgmori.com)

DMG MORI auf der AMB 2026

Best fit Portfolio (BX) und MX-Lösungen für eine skalierbare Fertigung

München. Unter dem Leitmotto „[Never Stop Manufacturing the Future](#)“ rückt DMG MORI auf der [AMB 2026](#) in Stuttgart (Halle 10) die Bedürfnisse nach wirtschaftlicher und flexibler Fertigung in den Mittelpunkt. Im Fokus des Messeauftritts stehen erstmals die BX-Lösungen (Best fit Machines), die bewährte Maschinen in einem wirtschaftlichen und standardisierten Angebotskonzept bündeln. Gemeinsam mit den etablierten [MX-Lösungen](#) für hochgradig automatisierte und digitalisierte Prozesse (Machining Transformation) bietet das Unternehmen damit ein lückenloses, ganzheitliches Portfolio, das sich exakt an den individuellen Anforderungen, Budgets und Automationsgraden der Kunden orientiert. Kunden erhalten die Flexibilität, ihre Fertigung entlang des gesamten Maschinenlebenszyklus weiterzuentwickeln, vom wirtschaftlichen Einstieg bis zur hochautomatisierten Produktion.

Flexibilität bei steigendem Kostendruck

Steigender Kostendruck, kleinere Losgrößen und der Bedarf an ausgebildetem Fachpersonal fordern die Fertigungsindustrie heraus. Der Trend geht weg von starren Großanlagen hin zu flexiblen Universalmaschinen, die sich schrittweise und bedarfsgerecht automatisieren lassen. DMG MORI reagiert auf diese Marktrealität: Mit der klaren Positionierung von BX- und MX-Lösungen erhalten Unternehmen genau das Werkzeug, das sie benötigen. Das Angebotsspektrum reicht von der effizienten Standalone-Maschine für eine effiziente und wirtschaftliche Bearbeitung bis zur hochautomatisierten Premium-Anlage für komplexe Prozesse. Um die Liquidität der Betriebe zusätzlich zu schonen, flankiert das herstellereigene [DMG MORI Finance Team](#) diesen Schritt mit maßgeschneiderten Leasing- und Finanzierungsmodellen. Zudem ermöglicht das Konzept der „Used Machines“ die Inzahlungnahme nicht mehr voll ausgelasteter Bestandsmaschinen als attraktive Anschubfinanzierung für Neuinvestitionen.

Best fit Machines (BX): Bewährte Technologie für wirtschaftliche Fertigungsprozesse

Das BX-Konzept richtet sich an Unternehmen, insbesondere kleine und mittelständische Betriebe (KMU) sowie Lohnfertiger, die höchste Ansprüche an die Zerspanungsqualität stellen, aber zunächst eine kosteneffiziente Lösung ohne unmittelbaren Bedarf an komplexer Vollautomation suchen. Die Best fit Machines kombinieren weltweit bewährte, hochpräzise Maschinenteknologie mit einem modularen, direkt einsatzbereiten Angebotskonzept. Die Kombination aus bewährter Technologie, hoher Verfügbarkeit und langfristiger Investitionssicherheit ist ein zentrales Merkmal des BX-Portfolios. Dazu trägt auch die neue 5-Jahres-Garantie auf ausgewählte Kernkomponenten bei. Je nach Maschinentyp umfasst sie zentrale Komponenten wie turnMASTER-Spindeln, turretMASTER-Revolver oder das ERGOline X Bedienpult. Sie schafft zusätzliche Planungssicherheit und reduziert das Investitionsrisiko insbesondere für KMU und Lohnfertiger. Zu den BX-Messehighlights in

Global Product Communications

Eva Manzenreiter

DMG MORI EMEA Holding GmbH

eva.manzenreiter@dmgmori.com

[dmgmori.com](https://www.dmgmori.com)

Stuttgart zählen die neue [DMV 160](#) im Vertikalfräsen, die [CLX 450](#) im Bereich Drehen sowie die [DMX 80 U](#) für die 5-Achs-Bearbeitung. Die meisten Best fit Machines sind für das Steuerungssystem CELOS X vorbereitet, sodass Unternehmen ihre Einstiegsinvestition später flexibel um Automations- und Digitalbausteine erweitern können. Die Maschinen wachsen dann im Laufe der Zeit mit den Ansprüchen des Unternehmens mit.

Volle Innovationskraft: Technologiezyklen für Job Shops

Die effizienten Best fit Machines bedeuten bei DMG MORI keinen Verzicht auf Innovation. Sie bieten vollen Zugang zu den exklusiven Technologiezyklen von DMG MORI. Diese vereinfachen komplexe Bearbeitungen deutlich und erhöhen die Wertschöpfung. Das Gear Package ALL IN 2.0 ist hierfür ein hervorragendes Beispiel: Mit Zyklen wie [gearBROACHING](#) können Job Shops beispielsweise auf einer CLX 450 anspruchsvolle Verzahnungen durchführen, ohne in eine separate, teure Verzahnungsmaschine investieren zu müssen. Damit unterstreicht DMG MORI den Anspruch kontinuierlicher Wertsteigerung: Auch bewährte Maschinen gewinnen über ihren Lebenszyklus hinweg durch Software-Updates an Leistungsfähigkeit und können wirtschaftlich weiterbetrieben werden.

BX und MX: Ein nahtloses, zukunftsicheres Ökosystem

BX und MX sind bei DMG MORI keine getrennten Welten, sondern bilden ein integriertes, mit dem Kunden mitwachsendes System. Anstatt Maschinen nach einigen Jahren zu ersetzen, können Kunden sie durch modulare Ausbaustufen und ergänzende digitale Services an ihre steigenden Ansprüche anpassen: Auf Basis einer wirtschaftlichen Erstinvestition kann ein schrittweiser Ausbau bis hin zur autonomen High-End-Zelle erfolgen. Die meisten BX-Maschinen sind bereits für das zukunftsweisende Steuerungssystem CELOS X vorbereitet und lassen sich bei steigendem Bedarf flexibel automatisieren. Sie bilden somit einen vollwertigen und skalierbaren Baustein der Machining Transformation (MX) und halten Unternehmen so immer auf dem aktuellen Stand der Fertigungstechnologie. Während die BX-Serie die wirtschaftliche Fertigung fokussiert, adressieren MX-Lösungen hochautomatisierte Produktionsumgebungen mit maximaler Prozessintegration, digitaler Vernetzung und autonomer Fertigung. Gleichzeitig ergänzen die BX-Maschinen bestehende High-End-Fertigungen ideal: In bereits hochautomatisierten MX-Umgebungen fungieren BX-Maschinen als effiziente, robuste Kapazitätserweiterung für die Bearbeitung einfacherer Werkstücke. So können die komplexen MX-Bearbeitungszentren gezielt für anspruchsvolle, automatisierte Prozesse freigehalten werden. „Die BX-Maschinen sind unsere Antwort auf die steigende Nachfrage nach leistungsfähigen und skalierbaren Fertigungslösungen, deren Einsatzmöglichkeiten mit dem Unternehmen mitwachsen“, erklärt Dr. Harald Neun, Executive Officer bei DMG MORI. „Mit unseren Best fit Machines bieten wir den wirtschaftlichen Einstieg in die DMG MORI Welt. Durch die nahtlose Anbindung an unsere MX-Lösungen und CELOS X geben wir unseren Kunden die Sicherheit, dass ihre Investition zukunftsicher ist und mit ihren Anforderungen mitwachsen kann.“

Global Product Communications
Eva Manzenreiter
DMG MORI EMEA Holding GmbH

eva.manzenreiter@dmgmori.com
[dmgmori.com](https://www.dmgmori.com)

MX – MACHINING TRANSFORMATION
FÜR EINE EFFIZIENTE UND
NACHHALTIGE FERTIGUNG

PROZESS-
INTEGRATION

AUTOMATION

DX – DIGITALE
TRANSFORMATION

GX – GRÜNE
TRANSFORMATION

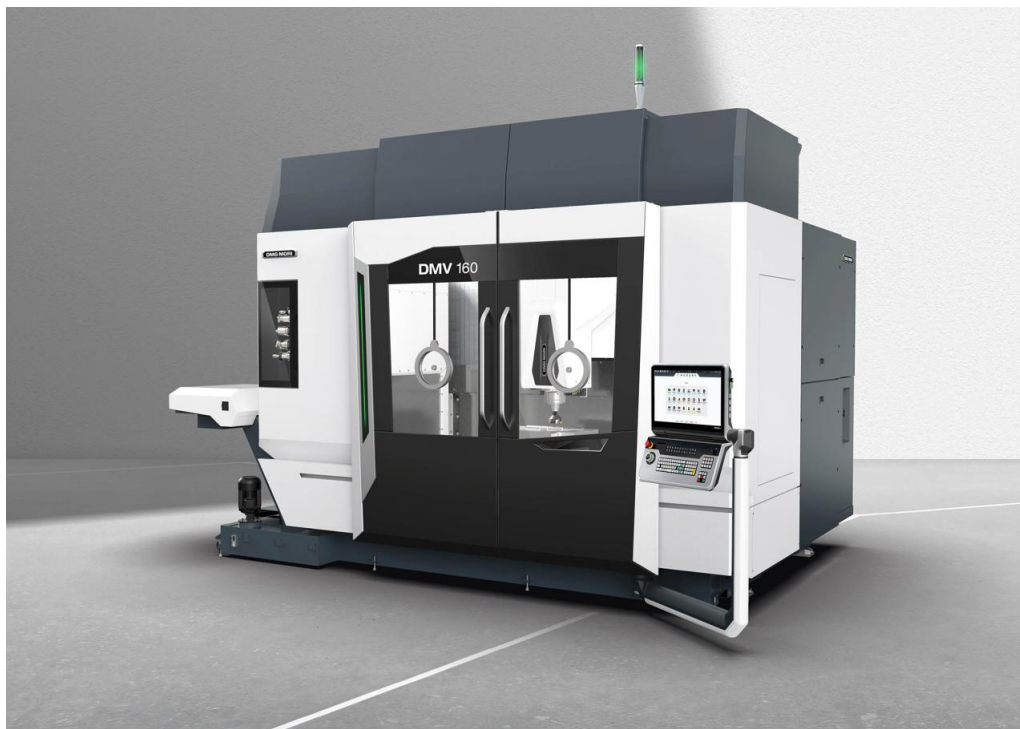
MX
MACHINING TRANSFORMATION



[dmgmori.com](https://www.dmgmori.com)

DMG MORI

Die Machining Transformation (MX) von DMG MORI verbindet modernste Maschinenteknologie mit durchgängiger Automation und Digitalisierung für maximale Effizienz.



Die DMV 160 von DMG MORI ist eines der BX-Highlights auf der AMB 2026 und steht für wirtschaftliche und leistungsstarke Bearbeitung im BX-Portfolio.

Global Product Communications

Eva Manzenreiter
DMG MORI EMEA Holding GmbH

eva.manzenreiter@dmgmori.com
[dmgmori.com](https://www.dmgmori.com)



Präzision auf fünf Achsen: Die DMX 80 U von DMG MORI steht für wirtschaftliche und flexible 5-Achs-Bearbeitung innerhalb des BX-Portfolios.

Company Profile // DMG MORI

DMG MORI ist ein weltweit führender Hersteller von hochpräzisen Werkzeugmaschinen und mit 128 Standorten, davon 18 Produktionswerke, in 45 Ländern vertreten. In der „Global One Company“ treiben rund 13.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Entwicklung ganzheitlicher Lösungen im Fertigungsumfeld voran. Unter dem Leitbild Machining Transformation (MX) kombiniert DMG MORI vier Säulen für die effiziente und nachhaltige Produktion der Zukunft: Prozessintegration, Automation, Digitale Transformation (DX) und Grüne Transformation (GX).

DMG MORI steht für Innovation, Qualität und Präzision. Unser Portfolio umfasst nachhaltige Fertigungslösungen auf Basis der Technologien Drehen, Fräsen, Schleifen, Bohren sowie Ultrasonic, Lasertec und Additive Manufacturing. Mit Technologieintegration, durchgängigen Automations- und Digitalisierungslösungen ermöglichen wir, die Produktivität und gleichzeitig die Ressourceneffizienz zu steigern.

An unseren Produktionsstandorten realisieren wir für die Leitbranchen Aviation & Space, Data & Semiconductor, Die & Mold, Mobility und Medical ganzheitliche Turnkey-Lösungen. Mit dem Partnerprogramm DMG MORI Qualified Products (DMQP) bieten wir perfekt abgestimmte Peripherie-Produkte aus einer Hand. Unsere kundenorientierten Dienstleistungen begleiten den gesamten Lebenszyklus einer Werkzeugmaschine – inklusive Training, Instandsetzung, Wartung und Ersatzteilservice.

*DMG MORI EMEA Holding GmbH | Walter-Gropius-Str. 7 | 80807 München
Geschäftsführer: Hirotake Kobayashi; Dr. James Victor Nudo; Dr. Irene Bader; Rajeev Anand;
Ralf Riedemann; Yosuke Nakatsukasa, Dr. Harald Neun
Telefonnummer: +49 89248835900
Datenschutz: DMG MORI EMEA Holding GmbH*